

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

1. Zu welcher Klasse gehört die Amsel? **Sie gehört zur Klasse der Vögel.**
2. Zu welcher Ordnung gehört die Amsel? **Sie gehört zur Ordnung der Sperlingsvögel.**
3. Zu welcher Familie gehört die Amsel? **Sie gehört zur Familie der Drosseln.**
4. Nenne einen anderen Namen für die Amsel! **Schwarzdrossel.**
5. Gehört die Amsel zu den Zugvögeln oder zu den Standvögeln?
Die Amsel kommt in ganz Europa vor. Im Norden gehört sie zu den Zugvögeln (Teilziehern), sie kommt im Winter aus dem Norden nach Deutschland. In Süd- und Osteuropa bleibt die Amsel das ganze Jahr über an ihrem Brutplatz und ist daher ein Standvogel.
6. Welche Lebensräume besiedelt die Amsel? **Sie besiedelt Wälder, Gärten, Wiesen, Heiden und Parks.**
7. Wie sieht die Amsel aus? **Das Männchen hat ein schwarzes Gefieder, der Schnabel ist goldgelb, es hat einen gelben Ring um die Augen und einen langen Schwanz. Das Weibchen hat ein dunkelbraunes bis graues Gefieder, die Kehle ist etwas heller und braun gefleckt und der Schnabel ist unauffällig braun. Lauf und Zehen sind bei beiden Geschlechtern dunkelbraun.**
8. Wovon ernährt sich die Amsel? **Sie ernährt sich von Kleintieren wie Larven, Würmern, Käfern, Ameisen und Schnecken. Sie frisst aber auch Beeren und Früchte und ist insgesamt ein anpassungsfähiger Allesfresser.**
9. Ist die Amsel ein Weich- oder Körnerfresser? **Die Amsel ist ein Weichfresser.**
10. Wie leben Amseln zusammen? **Sie leben überwiegend monogam, aber in Paarverbänden zusammen.**
11. Welche Gewohnheiten kann man bei der Amsel beobachten? **Man kann beobachten, dass sie gerne ein Bad nimmt und sich anschließend auf den Boden legt, die Flügel ausbreitet, den Schwanz spreizt und sich von der Sonne bescheinen lässt. Beim Landen richtet sie immer den Schwanz auf.**
12. Was bedeutet es, wenn Amselmännchen gegeneinander ansingen? **Dies ist ein Kontersingen/Wechselgesang, der bei benachbarten Revierinhabern zu hören ist. Dabei werden wechselseitig Strophen vorgetragen.**
13. Wie lockt das Männchen ein Weibchen an, damit sie in seinem Revier einen Nistplatz sucht? **Das Männchen beginnt vom höchsten Punkt seines Revieres aus, seine jublierende Melodie zu schmettern, und macht einen Balztanz.**
14. Wie nennt man den Platz, von dem aus das Männchen seine Melodie vorträgt? **Das ist die Singwarte.**
15. Wie zeigt das Weibchen seine Bereitschaft zur Paarung an?
Es zeigt sie mit erhobenem Schnabel und Schwanz an.
16. Wo und woraus baut die Amsel ihr Nest? **Sie baut es in Bäumen, Hecken und Büschen, aber auch in Fenster-nischen oder Mauerlöchern. Es wird aus Grashalmen, Zweigen, Wurzeln und Moos gebaut und mit feuchter Erde verklebt.**
17. Wer baut das Nest? **Das Weibchen baut das Nest.**
18. Was macht das Männchen in der Zwischenzeit? **Das Männchen begleitet das Weibchen bei der Suche nach Nistmaterial oder es überwacht das Revier.**
19. Welche Farbe haben die Eier? **Die Eier sind hellblau und schwarz gesprenkelt.**
20. Wie viele Eier legt die Amsel? **Sie legt etwa 3 bis 5 Eier.**
21. Sind die Jungen Nesthocker oder Nestflüchter? **Die Jungen sind Nesthocker.**
22. Was versteht man unter „Brutpflege“?
Unter Brutpflege versteht man, dass die Jungvögel von den Eltern gefüttert werden.
23. Wie schützt das Weibchen die Jungen bei großer Hitze? **Es fliegt zu einer Wasserstelle, plustert das Bauchgefieder im Wasser auf und fliegt zu den Jungen zurück. Dort kühlt es mit dem Wasser im Gefieder die Jungen ab.**
24. Was macht das Männchen während der Brut? **Es versorgt die Jungen gemeinsam mit dem Weibchen mit Futter, während es ebenfalls hilft, Feinde abzuwehren und das Nest sauber zu halten.**
25. Was machen die Jungen, wenn die Amsel Eltern von der Nahrungssuche zurück kommen?
Sie strecken ihren hungrigen Hals nach oben und sperren den Schnabel weit auf.
26. Wie nennt man es, wenn die Jungen das Nest verlassen? **Man sagt: Sie sind flügge geworden.**
27. Warum sterben viele Jungvögel? **Sie fallen in ihrer noch flugunfähigen Zeit Katzen und Elstern zum Opfer.**
28. Warum ist die Amsel ein Kulturfolger? **Das ist sie, weil sie ständig in der Nähe von Menschen lebt.**
29. Welchen Unterschied gibt es zwischen dem Amselrevier in der Stadt und im Wald? **In der Stadt ist das Amselrevier etwa 15-mal kleiner als im Wald. Der Grund dafür ist, dass das Nahrungsangebot in der Stadt durch Kleingärten besonders groß ist. Die kleine Fläche reicht, um das Brutpaar und den Nachwuchs zu versorgen.**
30. Wie kann die Amsel den „Lebensraum Stadt“ erfolgreich nutzen?
Sie kann die vielseitige Nahrung nutzen und im Winter profitiert sie von den Fütterungen. In der Stadt kann die Amsel durch die höheren Temperaturen früher anfangen zu brüten und bis zu drei Bruten im Jahr haben, also mehr Junge großziehen als auf dem Land.

Klassenarbeit (Max. 46 Punkte):
Note 1: ab 42 Punkte (ab 92 %)
Note 2: ab 37 Punkte (ab 81 %)
Note 3: ab 31 Punkte (ab 67 %)
Note 4: ab 23 Punkte (50 %)
Note 5: ab 11 Punkte (24 %)
Note 6: unter 11 Punkte